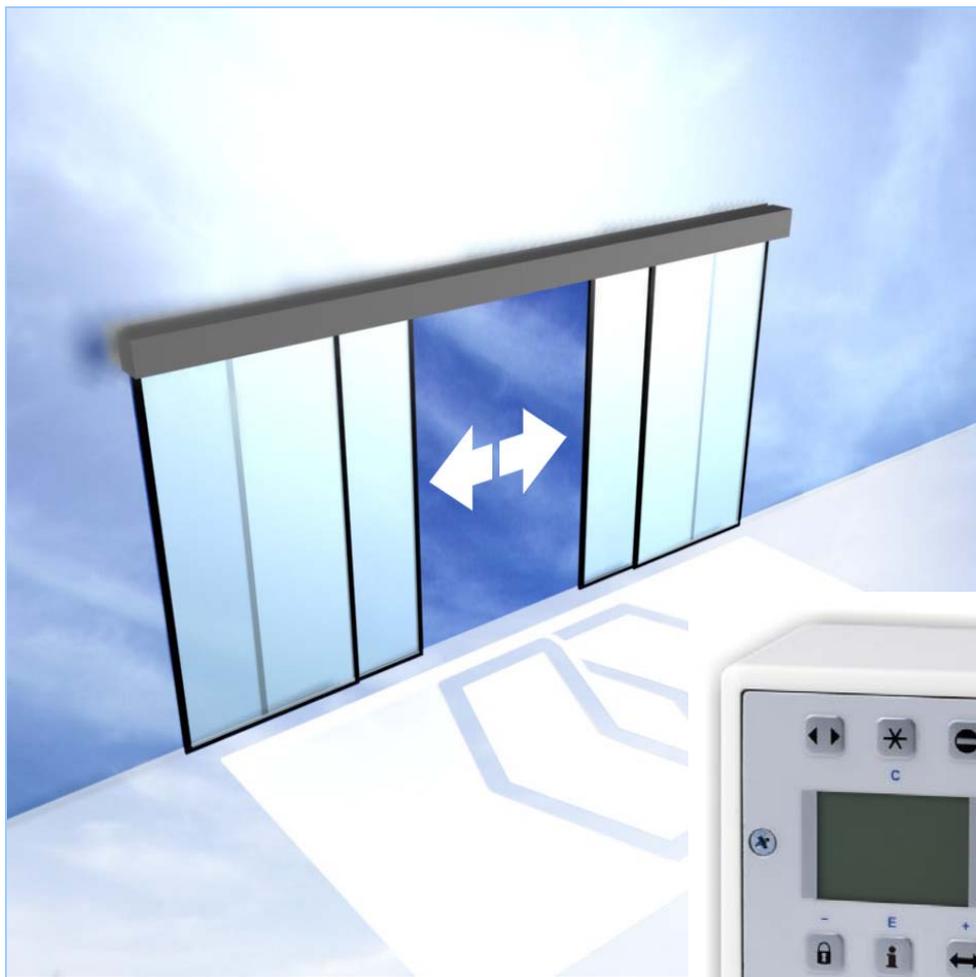


# Kurzanleitung

## system 20 TOS



**Hersteller**  
agtatec ag  
Allmendstrasse 24  
CH-8320 Fehraltorf



**Service-Hotline**

**Vertriebspartner**

Artikel Nr. 102-020401172

## 1. Bedienungsanleitung

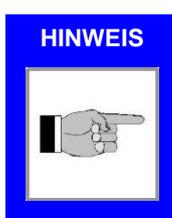
Für die Bedienung der automatischen Schiebetüranlage dient die nachstehend beschriebene elektronische Bedienungseinheit mit Display (wird auch als BDE-D bezeichnet).

### 1.1. Wahl der Betriebsarten

Die elektronische Bedienungseinheit BDE-D ist eine komfortable Eingabe- und Ausgabeeinheit zur Kontrolle und Parametrierung (optional) von Türantrieben. Das LCD Display mit Hintergrundbeleuchtung gibt mit Symbolen und Klartext Auskunft über den Türstatus. Fehlermeldungen werden als Textinformationen auf dem Display angezeigt.



Taste	Betriebsart	Anzeigesymbol	Funktion
	Automatik	 Automatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ungehinderte, in beiden Richtungen begehbare Tür</li> <li>maximale Öffnungsweite (Sommeröffnung)</li> </ul>
	Daueroffen	 Daueroffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tür bleibt offen, bis eine andere Betriebsart gewählt wird</li> </ul>
	Einbahn	 Einbahn	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tür ist nur in einer Richtung begehbar (z.B. bei Ladenschluss)</li> </ul>
	Verriegelt	 Verriegelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tür ist geschlossen und verriegelt (sofern Verriegelung vorhanden)</li> <li>Tür bleibt auch bei Stromausfall verriegelt</li> </ul>
	reduzierte Öffnungsweite	 Automatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ungehinderte, in beiden Richtungen begehbare Tür</li> <li>reduzierte Öffnungsweite (Winteröffnung)</li> </ul>

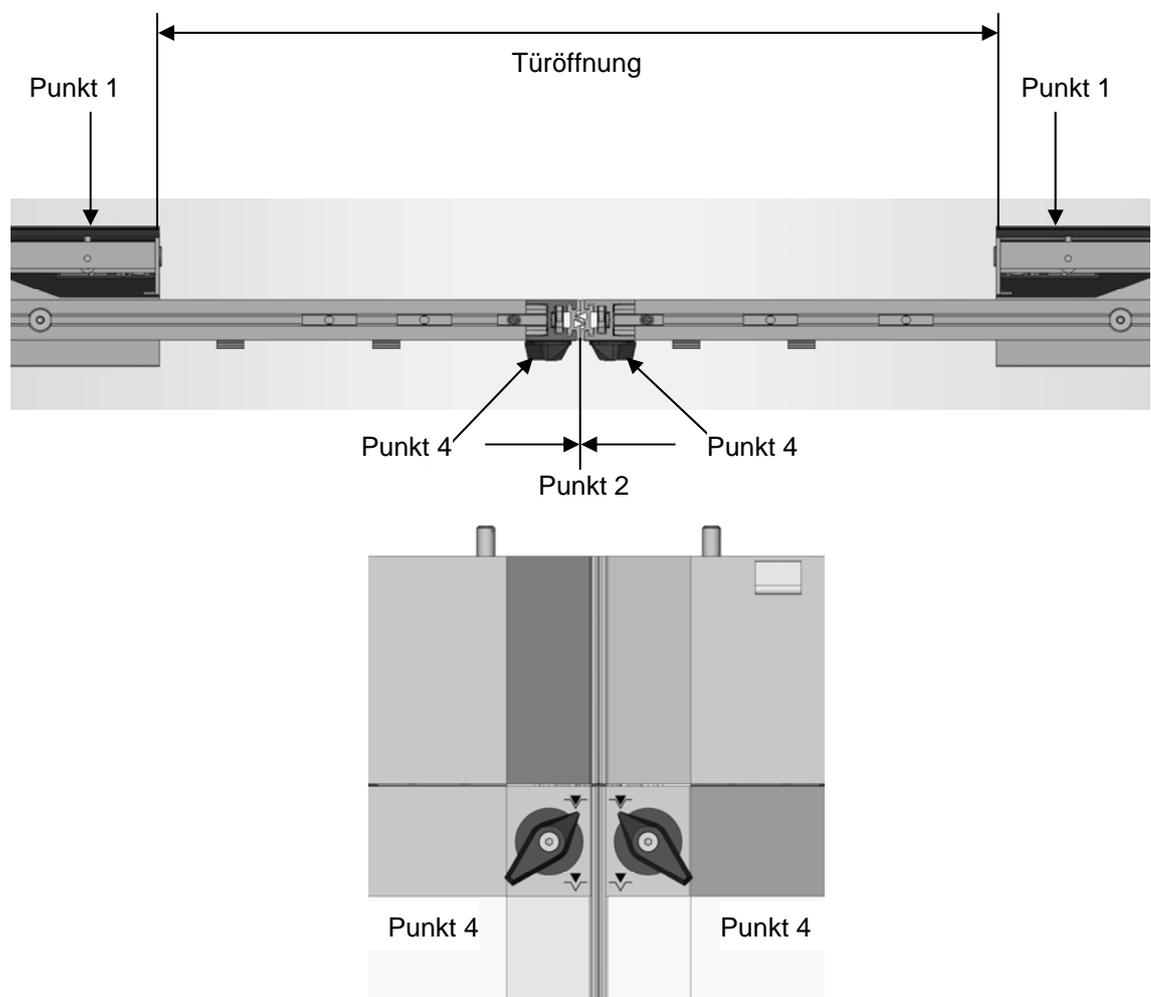


Die reduzierte Öffnungsweite ist auch in den Betriebsarten (Einbahn) und (Daueroffen) wirksam.

## 1.2. Verriegeln der Türflügel und Seitenflügel

Um das einwandfreie Verriegeln der Türflügel und Seitenflügel garantieren zu können, müssen die folgenden Punkte unbedingt erfüllt sein. Montageset 102-381641003 verwenden.

1. Die schwenkbaren Seitenflügel müssen ganz an den Anschlag gedrückt werden.
2. Die schwenkbaren Türflügel müssen ganz geschlossen sein (Dreh- und Schiebebewegung).
3. Programmschalter der Bedieneinheit auf Stellung  verriegelt.  
(bewirkt die Verriegelung der Schiebebewegung der Türflügel)
4. Beide Drehknöpfe (Türmitte oben) auf Stellung geschlossen drehen.  
(bewirkt die Verriegelung der Schwenkbewegung der Türflügel)



### 1.2.1. Drehschalter und Türflügelüberwachung (optional)

Die Türflügel und die Drehschalter können optional überwacht werden. Dazu werden folgende Montageset benötigt:

MS Dreh- und Türflügel-Überwachung	102-016447000
MS FEM0 mit 1000mm Kabel	102-020808482

**WICHTIG**



Für Fluchtwege ist die Türflügelüberwachung zwingend!

## 1.2.2. Mögliche Fehlermeldungen auf der Bedieneinheit

Es gibt zwei Betriebsarten die beachtet werden müssen:

Betriebsart Verriegelt	
<p>Ist die Betriebsart Verriegelt, müssen die Türflügel verriegelt und nicht schwenkbar sein.</p> <p>Die Drehschalter müssen auf Position „geschlossen“ gestellt sein.</p>	

Sind die Drehschalter nicht in der richtigen Position, wird auf der Bedieneinheit eine Fehlermeldung angezeigt:

Nr	Anzeigetext	Typ	Kommentar und mögliche Behebung
29	TOS nicht verriegelt	TOS mit DV	TOS nicht verriegelt (Drehknöpfe) nicht auf Position verriegelt Drehknöpfe auf Position „verriegelt“ stellen

Betriebsart Automatik	
<p>Ist die Betriebsart Automatik, müssen die Türflügel im Notfall schwenkbar sein und öffnen.</p> <p>Die Drehschalter müssen auf Position „offen“ gestellt sein.</p>	

Sind die Drehschalter nicht in der richtigen Position, wird auf der Bedieneinheit eine Fehlermeldung angezeigt:

Nr	Anzeigetext	Typ	Kommentar und mögliche Behebung
30	TOS verriegelt	TOS mit DV	Automatikbetrieb TOS verriegelt Tür ist in Handbetrieb Drehknöpfe auf Position „offen“ stellen

## 1.3. Wahl von Sonderfunktionen



Tastebetätigung	Funktion	Anzeige	Beschreibung
	Handbetrieb	 Handbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>Taste 2 x hintereinander betätigen</li> <li>Tür öffnet / stoppt auf 2. Tastendruck</li> <li>Tür kann von Hand betätigt werden</li> </ul> <b>Zurück zu einer anderen Betriebsart</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Betätigung der gewünschten Taste (z.B. Automatik)</li> </ul>
	Handbetrieb	 Handbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>Taste <b>während 2 sec.</b> betätigen</li> <li>Tür kann von Hand betätigt werden</li> </ul> <b>Zurück zu einer anderen Betriebsart</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Betätigung der gewünschten Taste (z.B. Automatik)</li> </ul>
	Einmalöffnung	 Verriegelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tür ist geschlossen und verriegelt</li> <li>1 Tastendruck entriegelt die Tür (wenn vorhanden)</li> <li>eine Öffnungs-/Schliessbewegung wird ausgeführt</li> <li>Tür verriegelt wieder, wenn geschlossen</li> </ul>

## 1.4. Sperren der Bedienungseinheit über die Tastatur

Tastenfolge		Anzeige	Beschreibung
<b>Sperren der Bedienungseinheit</b>			
E 			 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unerwünschtes Manipulieren der Bedienungseinheit wird erschwert</li> <li>• Das Bedienfeld ist gesperrt</li> <li>• Der gesperrte Zustand der BDE-D wird am Display angezeigt</li> </ul>
<b>Entsperren der Bedienungseinheit</b>			
E 			 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freie Wahl von Betriebsarten und Sonderfunktionen ist gewährleistet</li> </ul>



### HINWEIS

Die Anlage verbleibt in der zuvor gewählten Betriebsart.

## 1.5. Sperren der Bedienungseinheit mit Schlüsselschalter (Option)

Über einen zusätzlichen Schlüsselschalter kann die Bedienungseinheit BDE-D gegen unberechtigtes Verstellen der Betriebsart wirkungsvoll geschützt werden. Dieser Schalter wird in der Regel in der Nähe der BDE-D angebracht.

